

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer lockt, die Sonne lacht, die LEADER-Region sich ebenso prächtig macht:

So sind die LLO-Kommunen kürzlich zusammengekommen, um sich u.a. über die regionsweiten Projekte sowie die bisherige Mittelbindung und Mittelverwendung in der Region abzustimmen. Das Modellprojekt „Übergreifende Fortentwicklung der Dorfregionen in der LEADER-Region LLO“ geht nach Erhalt des Bewilligungsbescheids nunmehr in die Umsetzung. Die Lokale Aktionsgruppe hat zudem jüngst der Förderung des Kooperationsprojektes „Radwegeinfrastruktur“ aus ihrem LEADER-Budget zugestimmt. Und zu guter Letzt wird es zum 1. Juli noch eine personelle Veränderung im Regionalmanagement geben.

Wir wünschen Ihnen einen entspannten Sommer und viel Spaß beim Lesen!

Ihr Regionalmanagement Lachte-Lutter-Oker

Telefon 0581 8073 - 128 und -126

**Aktuelle Themen**

BEWILLIGT: Fördermittel für regionsweites Modellprojekt

BESCHLOSSEN: Kooperationsprojekt „Radwegeinfrastruktur“

BESPROCHEN: Kommunen stimmen sich ab

BESTÄTIGT: Veränderungen im LAG-Gremium

BEDAUERLICH: Veränderungen im Regionalmanagement

Aktuelles**BEWILLIGT: Fördermittel für regionsweites Modellprojekt**

Das regionsweite Modellprojekt „Übergreifende Fortentwicklung der Dorfregionen in der LEADER-Region LLO“ geht nunmehr in die Umsetzung. Die Samtgemeinde Lachendorf ist Projektträgerin und Antragstellerin für das Projekt, für das 30.400 Euro LEADER-Mittel bewilligt wurden. Mit der Prozessbegleitung wurde die Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft mbH & Co. KG beauftragt, die bereits seit 2020 bzw. 2022 die Dorfentwicklungsregionen Schmarloh und Meinersen fachlich begleitet. Die Planung konzentriert sich auf die „etablierten“ Dorfregionen Aschau-Niederung, Lutterniederung, Meinersen und Schmarloh. Unter dem Motto „Übergreifend denken

– lokal handeln!“ sollen innovative Lösungsansätze zu den Schwerpunktthemen „Demografischer Wandel“, „Gebäudeleerstände“ und „Demografiegerechte Wohnmodelle“ herausarbeitet werden. In den Planungsprozess werden regionale Visionäre, Mit-Denker, Vernetzer und Multiplikatoren aus den etablierten Dorfentwicklungsregionen involviert, um in der Planungsphase einen kreativen Entwicklungsprozess zu ermöglichen.

BESCHLOSSEN: Kooperationsprojekt „Radwegeinfrastruktur“

Die LAG hat in jüngst einstimmig der Förderung der „Anschaffung und Installation von Bänken und Informationstafeln an touristischen Radwegen“ zugestimmt. Sie beteiligt sich an dem Vorhaben mit einem LEADER-Zuschuss in Höhe von 11.960 Euro. Das Projekt ist ein regionsübergreifendes Kooperationsprojekt der LEADER-Regionen Lachte-Lutter-Oker, Isenhagener Land und Südkreis Gifhorn. Insofern wird das Radwegprojekt mit weiteren 107.640 Euro aus den beiden anderen LEADER-Regionen gefördert. Projektträger ist der Landkreis Gifhorn, der in den letzten Jahren viel in den Ausbau der touristischen Radwegeinfrastruktur investiert hat. Nach Netzentwicklung, Anlage eines Katasters, Instandsetzungen und neuer Beschilderung wird im Rahmen dieses Projektes nun zusätzlich radwegbegleitende Infrastruktur errichtet. Es sollen insgesamt 19 Einzelbänke an den touristischen Radwegen am Elbe-Seitenkanal und am Mittelland-

kanal sowie 42 Informationstafeln mit Übersichtskarten inkl. Knotenpunkten und Serviceaufklebern errichtet werden, davon 6 in der Samtgemeinde Meinersen. Ziel ist, den Landkreis Gifhorn als Reise- und Ausflugsziel für Rad- und Naturbegeisterte sowie für Einheimische weiter aufzuwerten. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Förderung der (Tourismus-)Wirtschaft sowie der nachhaltigen Mobilität und erhöht zugleich die Lebensqualität für die Bürger:innen. Durch die Anbringung von Serviceaufklebern (QR-Codes) auf der Infrastruktur wird zusätzlich ein Beitrag zur Digitalisierung geleistet.





BESPROCHEN: Kommunen stimmen sich ab

Im April haben die LAG-Kommunalvertreter zusammen mit den Vertretern des Amtes für regionale Landesentwicklung (ArL) in Lachendorf getagt, um sich über die Verantwortlichkeiten, Abläufe, Zuarbeiten, Umsetzungszeiträume und Abrechnungsmodalitäten der regionsweiten Projekte sowie die bisherige Mittelbindung und Mittelverwendung in der Region abzustimmen. Bei dieser Gelegenheit überreichte Siegfried Dierken vom ArL Verden den Kommunalvertretern die Erläuterungstafeln für ihre über LEADER bzw. die ZILE-Intervention Dorfentwicklung geförderten Projekte. Diese sollen während des Durchführungszeitraums des jeweiligen Vorhabens und für die Dauer der Zweckbindung an einer deutlich sichtbaren Stelle angebracht werden, um die Öffentlichkeit über die Aktivitäten der Europäischen Kommission und die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union (EU) im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) 2023-2027 aufmerksam zu machen.

BESTÄTIGT: Veränderungen im LAG-Gremium

Pastor Dr. Maximilian Baden tritt für den Kirchenkreis Celle die Nachfolge von Nina Hollung als Wirtschafts- und Sozialpartner in der LAG an. Thomas Schumacher übernimmt den LAG-Sitz von Max Schöttker, der seit 2021 als Vertreter der Stadt Celle engagiert in der LAG mitgewirkt hat. Siegfried Dierken, Dezernatsleiter beim Amt für regionale Landesentwicklung, hat die LAG als beratendes LAG-Mitglied seit 2007 fachlich begleitet und geht nun in den wohlverdienten Ruhestand. Wer für ihn in die LAG nachrückt, steht noch nicht fest. Kai Clauswitz, Teamleiter ländliche Entwicklung und Umwelt bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Uelzen, wurde als beratendes Mitglied in die LAG gewählt.

Die Lokale Aktionsgruppe dankt Frau Hollung, Herrn Schöttker und Herrn Dierken für die gute Zusammenarbeit und ihr großes Engagement in der LAG. Sie wünscht ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.



Verabschiedung von Christiane Philipps-Bauland

BEDAUERLICH: Veränderungen im Regionalmanagement

Das Team des Regionalmanagements verändert sich: Christiane Philipps-Bauland, welche die Region sechzehn Jahre als Regionalmanagerin betreut hat, verlässt die Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Sie bedankt sich bei der Lokalen Aktionsgruppe und verabschiedet sich von den regionalen Akteuren: „Ich habe die Zusammenarbeit mit Ihnen immer sehr geschätzt. Sie waren für mich stets verlässliche und kompetente Partner in der Region und wir haben in den vergangenen Jahren gemeinsam viel für den ländlichen Raum getan. Die Region verlasse ich mit einem tränenden Auge, denn die Arbeit und die Kontakte zu Ihnen haben mir immer sehr viel Freude bereitet. Ich werde Sie alle sehr vermissen! Es war schön, immer wieder neue Projekte betreuen zu dürfen und das Gefühl zu haben, etwas in der Region bewegen zu können. Ich sage DANKE! und wünsche Ihnen, dass Sie noch viele innovative LEADER-Projekte umsetzen.“

Das Regionalmanagement wird ab 1. Juli vom Team Bettina Klim und Wencke Behrens wahrgenommen. Sie stehen Ihnen unter den bekannten Telefonnummern 0581-8073-126 und -128 sowie den Emailkontakten bettina.klim@lwk-niedersachsen.de und wencke.behrens@lwk-niedersachsen.de für die weitere Beratung zur Verfügung.

Warum ich mich für die Region Lachte-Lutter-Oker engagiere

Rüdiger Baars

Wirtschafts- und Sozialpartner

Ich engagiere mich in der LAG, weil LEADER die Möglichkeit bietet, Dinge in der Dorfregion auch über die Gemein-



de- und Kreisgrenzen hinweg umzusetzen und weil der Austausch zwischen den mitwirkenden LAG-Mitgliedern sehr zielführend ist. Es macht einfach Freude Neues mitzugestalten. Fazit: Es lohnt sich, sich ehrenamtlich zu engagieren!

Termine · Termine

LAG-Sitzungen 2024

Di · 13.08.2024 - 17 Uhr in Celle

IDEENWORKSHOP Celler Ortsteile

Di · 06.08.2024 - 17:30 Uhr in Celle

Weitere Informationen zu Terminen und aktuelle Entwicklungen in der LEADER-Region Lachte-Lutter-Oker erhalten Sie wie gewohnt unter www.lachte-lutter-okker.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch unserer Internetseiten!

Wenn auch Sie Projektideen haben, wenden Sie sich gern telefonisch an das Regionalmanagement.

Unter 0581 8073-128 oder -126

beraten wir Sie gerne.

Ihr Regionalmanagement der LEADER-Region Lachte-Lutter-Oker

Impressum:

Herausgeber:

Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region LLO

Redaktionelle Bearbeitung:

Regionalmanagement Lachte-Lutter-Oker

Gestaltung:

Lutterloh Grafik

Fotos:

Regionalmanagement

Druck:

Onlineausgabe bzw. Eigendruck

www.lachte-lutter-okker.de

